

Du hast Recht,

Dich zeitig über die eigene Ausbildung zu informieren und die besten Optionen zu sichern.

Nimm Dein Recht wahr und informiere Dich jetzt über Deine Aussichten als Azubi zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten (ReFa). ReFas sind echte Allrounder, denen die Welt offen steht:

Die ReFa-Ausbildung macht Dich zum gefragten Kandidaten nicht nur für Anwaltskanzleien, sondern auch für Rechtsabteilungen in Unternehmen und Versicherungen, Wirtschaftsprüfer, Inkassobüros, Behörden und Kommunen.

In Sachsen gibt es drei Berufsschulen für die Ausbildung zur/zum ReFa: In Chemnitz, Dresden und Leipzig. Dort findet – im Wechsel mit der praktischen Ausbildung in Deiner Anwaltskanzlei – die theoretische Ausbildung statt. Nach drei Jahren kannst Du voll in Dein Berufsleben einsteigen.

Bewirb Dich jetzt – es ist ein gutes Gefühl, wenn man den richtigen Schritt erst mal gegangen ist. Finde es raus. Das ist Dein gutes Recht.



Jörg Freund und Kathleen Pfeiffer sind Deine Berater in der Rechtsanwaltskammer Sachsen. Sie können Dir Kanzleien in Deiner Nähe für Schnupperpraktikum und Ausbildung benennen. Wie gut die Ausbildung zu Dir passt, kannst Du auch im Gespräch mit ihnen herausfinden. Sie geben Dir dazu wertvolle Tipps.

Du erreichst sie über:
ausbildung@rak-sachsen.de
oder auch
joerg.freund@rak-sachsen.de,
kathleen.pfeiffer@rak-sachsen.de
Telefon 0351 31859-27.

Wertvolle Bewerbungstipps gibt es außerdem hier:
<http://bwt.planet-beruf.de>

Herausgeber:
Rechtsanwaltskammer Sachsen
Glacisstraße 6, 01099 Dresden
Telefon: 0351 31859-0
Telefax: 0351 3360899
www.rak-sachsen.de



Ab morgen im Recht.

Ausbildung beim Anwalt
#ausbildung #start #happy



Werde Rechtsanwaltsfachangestellte/r
www.azubi-im-recht.de



Alle wichtigen Infos unter:
www.azubi-im-recht.de



Du suchst einen Beruf,
mit dem Dir alle Türen
offen stehen?

Du möchtest gerne im Team
arbeiten und wichtige
Aufgaben übernehmen?

Ich geh'
zum Anwalt.

#ausbildung #start #happy

Justitia ist die Personifikation der Gerechtigkeit und geht zurück auf die altrömische Mythologie. Sie trägt das Richtschwert und die Waage, die für eine ausgewogene Urteilsfindung steht. Dieses Urteil wird ohne Ansehen der Person gefällt – dafür steht die Augenbinde.

7 gute Gründe für Deine Ausbildung beim Anwalt

1. Deine Ausbildung ist abwechslungsreich.

In der Berufsschule baust Du Dir ein fundiertes Rechtswissen auf, das Du im Arbeitsalltag in der Kanzlei gleich einbringen kannst: 1. und 2. Lehrjahr: 2 Berufsschultage, 3. Lehrjahr: 1 Berufsschultag pro Woche.

2. Du kannst Deine Ausbildung in der Region machen.

Anwaltskanzleien gibt es fast überall in Sachsen. Die Berufsschulen befinden sich in Chemnitz, Dresden und Leipzig.

3. Du arbeitest in einem modernen Büro und hast viele Kollegen.

Als ReFa arbeitest Du viel am Computer, aber Teamarbeit gehört genauso zu Deinem Alltag wie Akten und Gesetzbücher.

4. Du hast persönlichen Kontakt mit Mandanten.

In der Kanzlei nimmst Du sie in Empfang und verwaltest ihre Daten. Außerdem bereitest Du ihre Unterlagen für Termine vor oder erinnerst sie an Fristen.

5. Du arbeitest selbständig. Du unterstützt Rechtsanwälte bei ihrer täglichen Arbeit, indem Du ihnen Büro- und Verwaltungsaufgaben abnimmst. Du nimmst Anrufe und die Post entgegen, vereinbarst Termine, legst Akten an und bereitest Unterlagen vor. Du erstellst die Rechnungen Deiner Kanzlei oder setzt eigenverantwortlich die Forderungen der Mandanten mittels Mahnbescheiden und Zwangsvollstreckungen durch.

6. Du übernimmst Verantwortung. Du sorgst mit Hilfe eines Fristen- und Terminkalenders dafür, dass Klagen und andere Unterlagen rechtzeitig eingereicht werden können. Du betreust wichtige Rechtsangelegenheiten und man vertraut Dir, deshalb bist Du zu Verschwiegenheit und Loyalität verpflichtet.

7. Du hast gute Zukunftsperspektiven. Als ReFa hast Du gelernt, ein Büro perfekt zu organisieren.

Damit bist Du ein echtes Allround-Talent und flexibel: Auch in anderen Bereichen stehen Dir dann Türen offen, z. B. in Rechtsabteilungen von Unternehmen und Versicherungen, bei Wirtschaftsprüfern, Inkassobüros, Behörden und Kommunen. Später kannst Du eine Weiterbildung zum/zur Geprüften Rechtsfachwirt/in machen, die Dich noch weiter bringt.

Bewirb Dich jetzt!

Wir helfen Dir gern.

www.azubi-im-recht.de